

Wiedereinstellung bei Kündigung?

Beitrag von „BleibeAnonym“ vom 26. Mai 2015 18:05

Wenn einem als angestellten Lehrer in der Probezeit gekündigt wird, weil zu viele Krankheitstage vorliegen (mutmaßlich!), besteht dann noch eine realistische Chance, dass man bei Genesung und neuer Bewerbung irgendwann wieder eingestellt wird vom gleichen Bundesland - oder kann man dann nur noch in Privatschulen arbeiten? (Ein Mangelfach wäre dabei)

Würde mich freuen, wenn mir jemand sagen könnte, wo ich darauf Antworten finden kann, da mir google nichts sagt und ich nicht in einem Verband bin.

Ich frage, weil ich zwar neu eingestellt worden bin, aber bei mir nun eine bestimmte Diagnose gestellt wurde, durch die ich oft fehlen werde. Ich bin ziemlich ratlos, denn für meine Krankheit kann ich nichts. Die Angst vor Kündigung macht das Ganze auch nicht besser. 

Beitrag von „katta“ vom 26. Mai 2015 18:09

Ich würde diese Frage an den Personalrat stellen - dafür musst du auch nicht in einer der Gewerkschaften sein, die helfen dir trotzdem. Müsste man per google rausfinden können, wer der zuständige Personalrat für deine Gegend ist, sonst mal jemandem vom Lehrerrat eurer Schule fragen. Vor allem auch wegen der Frage, ob man dir in der Probezeit wegen Krankheitstagen so ohne weiteres kündigen kann (Amtsarzt könnte natürlich anstehen), also sprich ob das ein ausreichender Grund ist? Aber im Internet wirst du vermutlich kaum haltbare Antworten kriegen.

Beitrag von „Irgendeiner“ vom 27. Mai 2015 16:37

Informiere dich mal, ob wegen deiner Erkrankung schwerbehindert sein könntest. Wenn ein Arbeitgeber eine Stelle neu besetzen will, muss er prüfen, ob dieser Platz auch durch einen Schwerbehinderten besetzt werden kann. Beim Bewerbungsgespräch ist dann z.B. auch der Schwerbehindertenbeauftragte dabei. Schwerbehinderte haben auch einen besonderen Kündigungsschutz. Näheres dazu hier: [Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen](#)